



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Walter E. Crum an Adolf Erman**

**Crum, Walter E.**

**Bath, 09.10.1928**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-70876](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-70876)

19 B. Hill 9 10 28

mein lieber Roman - Gestein kann  
keine schönes Buch an und füllte  
mich von Bewunderung, dass Sie  
Menschchen klassisch gewordenen  
Gram. eine Umarbeitung un-  
ternommen haben. Wenn ich,  
nach noch 10 Jahren, eine  
solche Arbeitslust und -kraft  
besäße! Das Buch bringt  
mich in Versuchung, mit  
den Hieroglyphen eine Bekann-  
-schaft wieder anzuknüpfen.  
Wenn ich nur in Bischen  
mehr Zeit in Aussicht hätte!

Vorläufig aber arbeite ich, ein  
geraß, für zwei. Denn meine Frau  
ist noch allermehr als geküßt,  
wenn es ihr auch schon besser  
geht. Ach, die Ärzte! Wenn  
man von ihnen nur endlich los  
werden könnte!

Sie haben wohl irgendwo Kreutz  
Abschriften der Berliner Koptischen  
Ostraka, die Sie mir damals  
gütigst zur Verfügung stellten und  
die ich Ihnen dann zurücksandte.  
Sollten Sie noch erreichbar sein,  
so möchte ich Sie sehr bitten,  
einen Blick hinein zu tun und  
mir zu sagen, wie es mit der  
Abschrift von

Ostakon Nr. 903 stb.; <sup>2</sup>  
der Rechts beginnt also:  
ϕ ΝΤΩ ουλεδου  
γυμ ρασογωΝ Νρυγε  
u. s. w.

Ich besitze nämlich davon 2  
verschiedene Zettel, deren  
einer in Z. 2 Νρυγε,  
der andere aber Νγρυγε  
liest. Nämlich musste ich  
von dieser Wort (γρυγε)  
untersuchen, da wurde mir  
diese Verschiedenheiten  
anständig. Nun teilt mir  
Schubert mit, gerade dieses  
Stück sei heute ganz

unlesbar geworden. Darin ich  
also ganz auf Ihre (resp. Tura-  
ieff's?) alte Abschrift ange-  
wiesen und würde ihre Lesung  
natürlich hoch schätzen.

Noch etwas! Unserer Britischer  
Bibliothekar fragte neulich, ob es  
Denn Aussicht gäbe, dass wir  
wie Englische Übertragung Ihrer  
"Ägypten u. äg. Lehre", 2. Aufl.,  
bekämen. Wenn so, so käufe  
er das Pentek nicht. Wissen  
Sie vielleicht davon etwas?

Verzihen Sie fützig die vielen  
~~Flug~~ Fragen Meines.